

SYSTEMZUVERLÄSSIGKEIT

Nächste Termine

28.05.2024 - 29.05.2024, Zürich

Kursbeschreibungen

Ein dem Kurs zur Systemzuverlässigkeit wird tiefgehendes Wissen und Kenntnisse in der praktischen Analyse und Modellierung der Systemzuverlässigkeit vermittelt. Teilnehmer lernen Konzepte nicht nur kennen, sondern vertiefen ihr Verständnis dieser Konzepte auch in Workshops.

Gliederung des Kurses:

- Einführung in Zuverlässigkeitskonzepte und -Modelle
- Zuverlässigkeitsberechnung, -Analyse und -Prognose
- Ausfallarten und deren Einsatz bei der Ausfallbedeutungsanalyse (FMECA)
- Sicherstellen der Systemzuverlässigkeit
- Nachweise der Systemzuverlässigkeit erbringen

Lernziele

Teilnehmer wissen, wie man Systemzuverlässigkeit analysiert, modelliert und

vorhersagt.

Teilnehmer verstehen gebräuchliche Begriffe im Bereich der Zuverlässigkeit und häufig verwendete Zuverlässigkeitsmodelle.

Teilnehmer lernen und verwenden:

- Funktionelle Ausfalleffektanalysen (FMECA)
- Ausfalleffektanalysen (FMECA) für elektro-mechanische Systeme
- Analyse, Vorhersage und Überwachung der Systemzuverlässigkeit

Wer Sollte Teilnehmen?

- Ingenieure
- Qualitätsmanager
- RAM-Manager
- Alle, die die Zuverlässigkeit des Systems sicherstellen und / oder analysieren müssen

Teilnehmergebühren

Frühbucher: 1,350 CHF. Regulär: 1,500 CHF

Dauer

2 tage

Trainer



Seb Klabes

Sebastian hat zahlreiche Publikationen verfasst und bedient sich gerne im Methoden-Werkzeugkasten des Systems Engineering.

Nach seiner Tätigkeit am Verkehrswissenschaftlichen Institut der RWTH Aachen als wissenschaftlicher Mitarbeiter arbeitete er am Deutschen Zentrum für Luftund Raumfahrt und anschliessend als Projekt Systems Engineer bei Bombardier.

Derzeit leitet Sebastian die RAMS-Abteilung in der Mobility-Division von Siemens. Er engagiert sich aktiv im Komittee der Swiss Society of Systems Engineering und ist zertifizierter Systems Engineer (CSEP).

Sebastian genießt es, organisatorische und technische Herausforderungen mit einem "soliden" -Systemdenken zu begegnen.



Kevin Howard

Dr Kevin Howard has more than 40 years' experience in engineering. He initially worked in radar and radio frequency systems, and for the last 25 years has focused on Systems Engineering and managing complexity. He has been Chief Engineer for a range of systems ranging from military vehicles to space-based sensor systems. He has been VP Systems Engineering for a Global organisation providing safe city and big data technology. He now provides Systems Engineering consultancy, and as Engineering Director helped establish Optima Systems Consultancy Ltd as one of the leading Systems Engineering specialists providing consultancy to the defence and energy sectors around the world.

Kevin has a PhD in Optimising Complex Systems, supported by Post Graduate qualifications in Psychology and Business Administration. He is a Chartered Engineer, an external examiner for Cranfield University.